



Steiermärkische  
**SPARKASSE**   
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

2014  
jungwinzer

IMPRESSUM:

Herausgeber: Steiermärkische Bank und Sparkassen AG

Konzeption und Gestaltung: Pichler-Jessenko, Agentur für Marktforschung & Kommunikation/Graz

Fotos: Margit Kundigraber, Werner Krug, SteiermarkWein, Foto Fachjury: Apresvino

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wurde in der Broschüre auf die gleichzeitige Verwendung der weiblichen und männlichen Form verzichtet. Gemeint und angesprochen sind natürlich immer beide Geschlechter.

Steiermärkische  
**SPARKASSE**   
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

# Vom Nachwuchstalent zum Topwinzer

Regionale Wurzeln, Bodenständigkeit und Engagement sind nur einige der Verbindungen zwischen der Steiermärkischen Sparkasse und der Traditionsmarke »Steirischer Wein«. Besonderes Augenmerk wird auf das Fördern der jungen Generation gelegt und es ist mit ein Ziel, die Top-Winzer von morgen zu motivieren und zu Top-Leistungen anzuregen.

In diesem Sinne wurde heuer bereits zum dreizehnten Mal in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinschaft Steirischer Wein der „Jungwinzerwettbewerb der Steiermärkischen Sparkasse“ in fünf Weinkategorien durchgeführt.

Ein starkes Team: der Steirische Wein und die Steiermärkische Sparkasse – zwei Traditionsmarken, die weit über die Grenzen unseres Bundeslandes hinaus erfolgreich sind!



Mag. Franz Kerber  
Vorstandsvorsitzender-  
Stellvertreter

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kerber'.

Michael Gradischnig  
Leiter Abteilung Werbung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Gradischnig'.

# Die Steiermärkische Sparkasse schreibt Weingeschichte

## Die Reblausinvasion 1890



Die Reblausinvasion von 1890 entwickelte sich zu einer der größten steirischen Naturkatastrophen. 1891 waren rund drei Viertel des gesamten steirischen Weinbaugebietes vernichtet. Die Steiermärkische Sparkasse startete damals eine der größten gemeinnützigen Aktionen ihrer Bankgeschichte. Schließlich galt es, eine wichtige Lebensgrundlage der heimischen Bauern zu erhalten. Da der Weinbau unweigerlich mit der Kultur und der Geschichte der Grünen Mark verbunden ist, wurden zeitweilig zinsfreie Darlehen an Winzer gewährt und Schüler der Weinbauschulen mittels Stipendien unterstützt.

In weiterer Folge rief die Steiermärkische Sparkasse einen Weinbau-Meliorationsfonds ins Leben. Dieser wurde mit 100.000 Gulden – das entspricht heute etwa 1.058.000 Euro – dotiert und sollte der Veredelung von heimischen mit amerikanischen Reben dienen. Die Nachfrage nach amerikanischen Reben stieg, und es wurden Musterweingärten angelegt, um Reben zu züchten und entweder zum Selbstkostenpreis oder kostenlos an Winzer abzugeben. Weiters wurden aus dem Meliorationsfonds so genannte Meliorationsdarlehen gespeist. In Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark, Institutionen und Privat-

personen konnte mit unermüdlichem Einsatz die steirische Weinkultur neu aufgebaut werden. Bedingt durch ihr großzügiges Engagement bekam die Steiermärkische Sparkasse den Beinamen »Retterin des steirischen Weinbaues«.

Die in Bankbesitz stehenden Musterweingärten wurden in weiterer Folge Forschungsstätten für moderne Schädlingsbekämpfungsmethoden. Heutzutage ist die Steiermärkische Sparkasse wichtige Partnerin der Qualitätsmarke »Steirischer Wein« und Eigentümerin des Winzerhauses Kogelberg nahe Leibnitz.

# Jungwinzer 2014 **Der Wettbewerb**

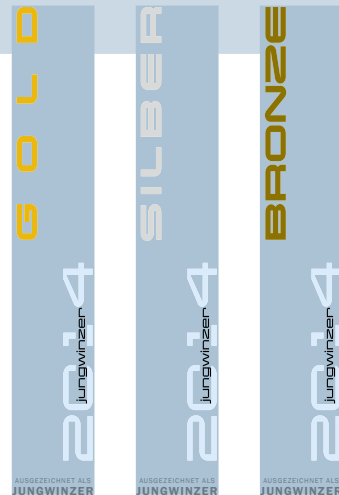
Teamgeist und Motivation sind in der Wirtschaft und im Weinbau nicht nur die entscheidenden Erfolgsfaktoren, um an die Spitze zu kommen, sondern auch notwendig, um dort dauerhaft zu bestehen. Für die Teilnahme am Wettbewerb »Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2014« gelten folgende Kriterien:

Der Jungwinzer muss zum Zeitpunkt der Einreichung mindestens 18 Jahre und unter 30 Jahre sein. Er muss im Weinbaubetrieb voll beschäftigt sowie maßgeblich für die

Weinbereitung verantwortlich sein, so dass die Weine die typische Handschrift des Jungwinzers tragen. Die dabei zulässigen Kategorien sind: Welschriesling, Muskateller, Weißburgunder, Sauvignon Blanc und die offene Kategorie Rotwein.

In zwei Schritten werden die Siegerweine ermittelt: Durch die Fachjury im Zuge der Landesweinkost und ein paar Tage darauf durch eine Weinpatenjury unter der Kostleitung von Ing. Reinhold Holler. Wie bereits im letzten Jahr

wurden fünf Proben pro Sorte verkostet, dies erhöht die Chancen der jungen Winzer weiter und fordert die Weinpatenjury. Die Bekanntgabe der Sieger erfolgt bei der Prämierungsfeier. Die Steiermärkische Sparkasse kauft insgesamt 3.500 Flaschen der Siegerweine an und vergibt die bereits begehrten Trophäen und Urkunden.





# Fachjury in Haidegg

V.l.:

Josef Haring-Haring  
Ing. Martin Palz  
DI Sabrina Lanz  
Mag. Anton Kremser  
Stefan Temmel  
Christian Cramer  
Ing. Josef Klement  
Stefan Müller

Bernhard Kremser  
Josef Kratzer  
Thomas Rothschädl  
Walter Zitz  
Alfred Klöckl  
Josef Nell  
Hannes Dreisiebner  
Johannes Jöbstl

Josef Scharl  
Gustav Strauss  
Manfred Zweytick  
Christian Gschaar  
Ing. Martin Hartinger  
Eduard Weber  
Michaela Vogt  
Walter Frauwallner

Boris Penkoff  
Edith Nöst  
Michael Gerngross  
Anna Schachner  
Rudolf Dreisiebner  
Hans-Peter Temmel  
Ing. Werner Luttenberger

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Kostvorsitzenden DI Sabrina Lanz, Mag. Anton Kremser sowie an Mag. Gertraud Schummer, MG Steirischer Wein, und Weinbaudirektor Ing. Werner Luttenberger für die professionelle Unterstützung und hervorragende Zusammenarbeit.

# »Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2014«

## Weinpatenjury

Im Winzerhaus am Kogelberg fand traditionell der finale Bewertungsschritt im Wettbewerb – die Weinpatenjury – statt. Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Industrie, Medien, Politik und natürlich Weinexperten nahmen an dieser zweiten Verkostungsrunde teil.

In diesem Jahr wurden von **69 Betrieben insgesamt 189 Proben** zur Verkostung eingereicht.





## Die Weinpaten

Jutta **Bischof** / Steiermärkische Sparkasse  
Michael **Gradischnig** / Steiermärkische Sparkasse  
Anne **Grießbacher** / Weinhoheit  
Ing. Thomas **Gebell** / Alpenländ. Schilderfabrik  
Ing. Anton **Gumpl** / Weinbauschule Silberberg  
Werner **Gröbl** / 111 gröbl holding gmbh  
Dipl. Ing. Gunter **Hasewend** / Landesbaudirektor i.R.  
KR Dr. Heinz **Hofer** / ARBÖ  
Dr. Jörg **Hofreiter** / Honorarkonsul  
Ing. Reinhold **Holler** / Landesweingut Silberberg  
Mag. Franz **Kerber** / Steiermärkische Sparkasse  
CR Gerhard **Koch** / ORF Steiermark  
Mag. Martina **Kohrgruber** / Steiermärkische Sparkasse

Barbara **Krenn** / Gasthaus Krenn, Pürgg  
Ing. Werner **Luttenberger** / LW-Kammer Steiermark  
Helmut **Mahorko** / Weingut Mahorko  
Franz **Mayr-Melnhof** / Mayr-Melnhof  
Katharina **Pflüger-Mariano** / Steiermärkische Sparkasse  
Mag. Alexandra **Pichler** / Agentur Pichler-Jessenko  
KR Mag. Jochen **Pildner-Steinburg** / IV Steiermark  
Dr. Ernst **Rath** / Steiermärkische Sparkasse  
Dr. Josef **Rosmanitz** / Praktischer Arzt  
Robert **Schauer** / Berg- und Abenteuerfilmfestival  
Christof **Schell** / Odörfer  
Wolfgang **Schrei** / Steiermärkische Sparkasse  
Mag. Gertraud **Schummer** / MG Steirischer Wein

Ing. Johannes **Schweiger** / SOB  
LR Johann **Seitinger** / Land Steiermark  
Andrea **Stanitznig** / Woman  
Dr. Rudolf **Steiner** / Energie Graz i.R.  
Mag. Herwig **Straka** / emotion  
Stefan **Stolitzka** / Legero Schuhfabrik Gesmbh  
KR Alois **Sundl** / Generaldirektor i.R.  
Angelo **Urban** / Honorarkonsul  
Dr. Manfred **Walch** / BH Leibnitz  
Harald **Winkler** / BP Graz  
Gerhard **Wlodkowski** / Präsident der LW Kammer i.R.  
Dipl. Ing. Eduard **Wünscher** / Knapp Logistik





### **Für jeden Weinpaten den personalisierten Weinhalter**

Bei der Jungwinzer Verkostung 2014 war Arbeit für die Weinpaten angesagt:

Mit Hammer und Nägeln durften diese ihre Initialen in eigens aus Fassdauben angefertigte Weinflaschenhalter hämmern – und das ging bei einem oder anderen mehr schlecht als recht.

Um Verletzungen zu vermeiden, wurde diesmal nicht auf Zeit gearbeitet – das Ergebnis kann sich bei allen sehen lassen und schon bald wird ein Jungwinzerwein seinen Platz darin finden.



### **Weißburgunder statt Schilcher**

Wie bereits in den letzten beiden Jahren wurden im Winzerhaus am Kogelberg in wunderbarem Ambiente fünf Proben jeder Sorte verkostet – dies erhöht die Chancen der jungen Winzer und fordert im verstärkten Maße die Gaumen der Weinpaten. Statt des Schilchers war diesmal wieder der Weißburgunder unter den Proben.





Wein und Weiber sind auf Erden  
aller Weisen Hochgenuss,  
denn sie lassen selig werden,  
ohne dass man sterben muss.  
*Johann Wolfgang von Goethe*

Wo aber der Wein fehlt, stirbt der Reiz des Lebens.  
*Euripides(480 - 407 v. Chr.), griechischer Tragödiendichter*

Wozu die Wahrheit im Kaffeesatz suchen,  
da sie doch so angenehm im Wein untergebracht ist.  
*André Brie*

# Jungwinzer-Rezept 2014

## **Beiried in Jungwinzer-Weinsauce**

von Peter & Michael Mosser

4 Tranchen à 200 g Beiried vom Almochsen –  
mindestens 6 Wochen gereift

200 g Schalotten

50 g Zucker

1/4 l Jungwinzerwein

3 Zweige Thymian

6 Gewürznelken

1/16 l Aceto Balsamico

1/8 l Kalbsfond

(Mengenangabe für 4 Personen)

Zubereitung Schalotten:

Zucker karamellisieren, Schalotten in der  
Zuckermelasse glacieren, mit Balsamico  
ablöschen, ca. 10 Minuten schmoren.



Mit dem bevorzugten Jungwinzerwein und  
Kalbsfond aufgießen, mit den Gewürzen  
reduzieren.

Beiried salzen und in einer Mischung aus  
Butter und Olivenöl anbraten, im Rohr bei  
140 Grad ca. 10 Minuten rasten lassen.

Als Beilage Frühlingsgemüse und Liebstöckl-  
Erdäpfel Püree.

**Winzerhaus Kogelberg**

8430 Kaindorf an der  
Sulm, Kogelberg 10-11  
Tel.: 03452/83451

# Die Siegerweine

## Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2014



### Welschriesling Ried Stermetzberg 2013

**Stefan Gründl** Weingut Buschenschank Gründl - Labuttendorf

Mit würzig-rauchiger Nase, einem Hauch Feuerstein, Akzenten von Birne, extremer Reife und Vielschichtigkeit mit einer Balance von Frucht, Druck, Körper und Säure.



### Gelber Muskateller Oberranzried 2013

**Reinhard Pilch** Weingut Pilch

Fruchtiges Muskataroma mit feinen Zitrusnuancen, die sich am Gaumen fortsetzen, ein sehr guter Aperitif.



### Weißburgunder Oberranzried 2013

**Reinhard Pilch** Weingut Pilch

Dichte Frucht, nussig röstige Anklänge, lange am Gaumen mit elegant eingebundener Säure.

### Sauvignon Blanc Tradition 2013

**Roland Rigelnegg** Weingut Riegelnegg Olwitschhof

Ein klassisch-steirischer Mix aus süßen gelben Paprika, Brennnesseln und Stachelbeeren; am Gaumen erzeugt er vollmundige, grasige und würzige Noten mit einem Touch von Paprika, unterstützt von einer knackigen Säure.



### Zweigelt Exquisit 2012

**Bernd Stelzl** Weingut Stelzl-Hirritschberg

Aromen von Schwarzkirschen und Dörrzwetschken, Nuancen von Bitterschokolade, schöne Dichte und Komplexität, samtig feinwürzige Tanninstruktur, 15 Monate im kleinen Eichenfass gelagert.



# Sieger in der Kategorie **Welschriesling**

Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2014:

## **Stefan Gründl** Welschriesling Ried Stermetzberg 2013



### **Der Siegerwein**

Mit würzig-rauchiger Nase, einem Hauch Feuerstein, Akzenten von Birne, extremer Reife und Vielschichtigkeit mit einer Balance von Frucht, Druck, Körper und Säure.

### **Der Sieger**

Der erfolgreiche Jungwinzersieger, bereits seit 2007 im Zwei-Jahresrhythmus, führt einen typischen steirischen Weinbaubetrieb mit einem ausgezeichneten Buschenschank. Wein und Kulinarik gehören für ihn untrennbar zusammen - jeder steirische Wein hat auch eine kulinarische Ader. Das junge Winzerleben von Stefan Gründl hat sich in den sieben Jahren um Welten verändert: Boden, Tankkühlung, Presshaus, Maschinen – vieles wurde modernisiert. Allerdings in bedachten Schritten, um den Bogen nicht zu überspannen. Der Winzer hat seinen Weg gefunden, mutig und selbstsicherer ist er dabei geworden. »Die vielseitigen Anforderungen faszinieren mich und stellen mich vor immer neue Aufgaben, an denen ich auch persönlich wachse - auch aus Rückschlägen konnte ich viel lernen. Jeder Erfolg ist dann umso schöner, bestätigt meinen Weg und motiviert zugleich.«

## STEFAN GRÜNDL

Weingut Buschenschank Gründl -  
Labuttendorf



Hauptstraße 45  
8423 Labuttendorf  
Tel.: 03184 / 2318  
Mobil: 0664 530 6091  
info@gruendl-labuttendorf.at  
www.gruendl-labuttendorf.at



### Die Philosophie

»Ich möchte höchste Qualität erzeugen, mit der Zeit gehen, Mut haben und offen sein für Neues«.

Jede Rebsorte hat ihre besonderen Ansprüche, verlangt die ganze Aufmerksamkeit und viel Fingerspitzengefühl – da gibt es kein Patentrezept. Die Vielfalt ist der Trumpf.

### Die Zukunft

Der sympathische Winzer weiß genau, was und wohin er will. Und verliert dabei das richtige Maß nicht aus den Augen: Langfristig sieht er sich zufrieden, erfolgreich und motiviert im eigenen Betrieb. Bis zum 30iger wünscht er sich noch einen abschließenden Jungwinzersieg.

Sein Motto:

**»Es gibt nur einen Herbst  
und eine Chance im Jahr.«**

# Kategorie: Weißburgunder

Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2014:

## **Reinhard Pilch** Weißburgunder Oberranzried 2013



Zum vierten Mal in der 13-jährigen Geschichte des Jungwinzerwettbewerbes der Steiermärkischen Sparkasse hat es ein Jungwinzer geschafft, gleich mit zwei Weinen in unterschiedlichen Kategorien erfolgreich zu sein.

### **Die Siegerweine**

#### **Weißburgunder Oberranzried 2013**

Dichte Frucht, nussig röstige Anklänge, lange am Gaumen mit elegant eingebundener Säure.



# Kategorie: **Muskateller**

Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2014:

## **Reinhard Pilch** Gelber Muskateller Oberranzried 2013



### **Gelber Muskateller Oberranzried 2013**

Fruchtiges Muskataroma mit feinen Zitrusnuancen, die sich am Gaumen fortsetzen, ein sehr guter Aperitif.



Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2014:

## Reinhard Pilch Weißburgunder / Gelber Muskateller Oberranzried 2013

### Der Sieger

Das Weingut Pilch ist ein Familienbetrieb bestehend aus sieben Personen in fünfter Generation und liegt malerisch eingebettet in Ratsch an der Weinstraße mit einem herrlichen Weinland-Panorama. Jedes Familienmitglied erfüllt eine wichtige Aufgabe.

Auf über 8,5 Hektar der Lage Oberranzried stehen die Weinreben von zehn verschiedenen Rebsorten im Mittelpunkt des Betriebes, Hauptsorte ist der Sämling 88. Die Kessellage bildet ein Kleinklima, der Mischboden mit einem erhöhten Lehm- und Tonanteil ist unverkennbar in den Weinen spürbar.

90 % der Weine verkaufen sich ab Hof, zusätzlich ist die regionale Kleingastronomie ein interessanter Kunde. Ein mit Genuss verwöhnender Buschenschank sowie gemütliche Gästezimmer laden auch

zum längeren Verweilen ein. Eine Reihe von Obstbäumen weist auf Edelbrände hin.

Drei Mal hat Reinhard Pilch bereits beim Jungwinzerwettbewerb teilgenommen - und doch kommt für ihn der erste Sieg überraschend, nämlich gleich in zwei Weinkategorien - als Doppelsieg. Zeigt sich darin doch beachtlich das Ergebnis aus seinem ersten Jahr im eigenen Betrieb nach einer „Schnupperlehre“ bei einem benachbarten Weinbauern. „Winzer zu sein ist für mich kein Beruf, sondern eine Lebenseinstellung, die seit über 100 Jahren in unserer Familie weitergegeben wurde.“ Jedes Jahr ist anders, auch wenn das Grundkonzept gleich bleibt. Die dem Winzerberuf zugeordneten klassischen Eigenschaften beschreiben ihn gut: Ruhig, gelassen, traditionell, naturinteressiert. Letzteres zeigt sich auch in seiner großen Leidenschaft als Jäger, die dem Winzer Ausgleich bietet. Dabei ist es ihm ein besonderes Anliegen, Ehre für jedes Lebewesen zu empfinden. Als Markenzeichen schafft ein saftig grünes Weinblatt Identität und Erkennbarkeit - von weitem.

# REINHARD PILCH

Weingut Pilch  
Weingut Buschenschank Gäste-  
zimmer



Ottenberg 34  
A-8461 Ratsch a. d. Weinstraße  
Tel.: 03453 / 2582  
Mobil: 0664 4008237  
info@weingut-pilch.at  
www.weingut-pilch.at



Sein Motto:

**»Jahr für Jahr nur Ziele  
setzen, die erreichbar  
sind.«**

## Die Philosophie

Naturnahe Produktion und modernste Technologie zu vereinen, um beste Qualitätsweine zu produzieren, die terroirreich, frisch fruchtig, trinkanimierend und langlebig sind. Die Verarbeitung der Trauben erfolgt im modernen Weinkeller. Die Weine selbst werden unter bestmöglicher Schonung gelagert.

## Die Zukunft

Der Familienmensch Reinhard Pilch will den Betrieb übernehmen und den Namen festigen. Das Teilnehmen an Wettbewerben bleibt für ihn auch weiterhin ein Anreiz zur Standortbestimmung. Ebenso wie die bereits traditionellen informellen Blindverkostungsrunden mit einigen jungen Weinbaukollegen, um nicht „kellerblind“ zu werden.

# Sieger in der Kategorie **Sauvignon Blanc**

Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2014:

## **Roland Riegelnegg** Sauvignon Blanc Tradition 2013



### **Der Siegerwein**

Ein klassisch-steirischer Mix aus süßen gelben Paprika, Brennesseln und Stachelbeeren; am Gaumen erzeugt er vollmundige, grasige und würzige Noten mit einem Touch von Paprika, unterstützt von einer knackigen Säure.

### **Der Sieger**

Roland Riegelnegg arbeitet mit 23 Jahren bereits als Meister für Weinbau und Kellerwirtschaft vollzeitig am hofeigenen Betrieb. Seit 2009 produziert er unter den Markennamen Sauvignon Blanc R1 bis R5 seinen eigenen Wein, zwei Landessieger sind daraus hervorgegangen. Das Weingut Olwitschhof liegt in der Südsteiermark, circa vier Kilometer südwestlich von Gamlitz auf dem Sernauberg, umgeben von Weingärten. 12 Hektar Rebflächen werden vom Jungwinzer gemeinsam mit seinen Eltern Theresia und Otto fachkundig und liebevoll gepflegt. Die Palette reicht von frisch-fruchtigen Weißweinen, über gehaltvolle kräftige und teilweise in Barrique ausgebaute Lagenweine, bis zu eleganten Rotweinen, prickelnden Schaumweinen und selbst destillierten Fruchtbränden. Erstmals beim Wettbewerb dabei, führt ihn auch seine persönliche Lieblingssorte zum Erfolg.

# ROLAND RIEGELNEGG

Weingut Riegelnegg Olwitschhof



Steinbach 62  
8462 Gamlitz  
Tel.: 03454 / 6263  
weingut@riegelnegg.at  
www.riegelnegg.at



## Die Philosophie

Typisch steirische, besonders fruchtige und duftige Weine hervorzubringen, das liegt dem jungen Weinbauern am Herzen – aus dem harmonischen Zusammenspiel aus dem günstigen Mikroklima der Lagen mit der fachkundigen Pflege der Weingärten, geringen Hektarerträgen, schonendem Pressen sowie einem gewissenhaften und sorgfältigen Ausbau.

## Die Zukunft

Roland Riegelnegg sieht sich in den Winzer-Fußstapfen seines Vaters und hofft, sich mit weiteren Erfolgen einen Namen zu machen – mit Weinen, die auch noch über mehrere Jahre weiter an Trinkreife zulegen.

Sein Motto:

»Aus Tradition  
Kraft für das Neue schöpfen.«

# Sieger in der Kategorie **Rotwein**

Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2014:

## **Bernd Stelzl** Zweigelt Exquisit 2012



**Der Siegerwein** Aromen von Schwarzkirschen und Dörrozetschken, Nuancen von Bitterschokolade, schöne Dichte und Komplexität, samtig feinwürzige Tanninstruktur, 15 Monate im kleinen Eichenfass gelagert.

**Der Sieger** Der Name Stelzl bezeichnet im Germanischen einen stolzen Menschenschlag und beschreibt damit auch punktgenau Bernd Stelzl: „Ich bin stolz auf die wunderschöne Natur, in der ich lebe, stolz und voller Leidenschaft für meine Weine als Winzer, Kellermeister und moderner Traditionalist.“ Im Tierreich gibt es für diese Eigenschaft wohl keinen eleganteren Vertreter als den König, den Löwen, der als Markenzeichen auf jeder Weinflasche thront. Und Royales zeigt sich auch in Schwester Bernadette als amtierende Weinhoheit. Bereits in vierter Generation lebt und arbeitet der junge Weinbauer am Hirritschberg und führt die Familienlinie konsequent fort, nur beste Produkte zu erzeugen. In dem für die Südsteiermark einzigartigen Mikroklima wachsen die Trauben an den oft steinigen, steilen, sonnendurchfluteten Hängen zu unverwechselbarer Qualität. Aus 14 Weinen im Sortiment gehen 90 % als Weißweine hervor, der Sauvignon Blanc gilt als Aushängeschild.

## BERND STELZL

Weingut Stelzl-Hirritschberg



Schloßberg 119  
8463 Leutschach  
Tel.: 03454 / 340  
Mobil: 0664 5003934  
info@weingut-stelzl.com  
www.stelzlhirritschberg.com



### Die Philosophie

Nachhaltigkeit ist dem smarten Jungwinzer ein besonderes Anliegen: „Ich mache keine plakativen Weine und lege Wert auf Tradition und Qualität - mit dem Mut, alte Gepflogenheiten durch innovative Wege abzulösen.“

### Die Zukunft

Bernd Stelzl sieht sich langfristig als mittelgroßer Familienbetrieb mit dem Ziel, Herkunftsweine zu kreieren und den Hirritschberg zu einer der Toplagen der Steiermark zu machen. In naher Zukunft steht mit dem Umbau der alten bestehenden Gebäude Spannendes bevor.

Sein Motto:

»Stolz auf Natur,  
Boden und Wein.«

# Auf den weiteren Plätzen

Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2014:

## Zweitplatzierte



### Welschriesling

2. Platz Roland Sternat – Welschriesling 2013

Weingut STERNAT: 8454 Arnfels – Eichberg-Trautenburg, Tel: 03455/442



### Muskateller

2. Platz Lukas Domittner – Gelber Muskateller 2013

Weingut DOMITTNER-KLÖCHERHOF: 8493 Klöch – Klöch 102, Tel: 03475/2910



### Sauvignon Blanc

2. Platz Annemarie Deutsch – Sauvignon Blanc 2013

Weinhof DEUTSCH: 8160 Weiz – Untergreith 46, Tel: 03172/38266



### Weißburgunder

2. Platz David Ulrich – Weißburgunder 2013

Weinhof ULRICH ERUPTION: 8354 St. Anna am Aigen – Plesch 26, Tel: 03158/2290



### Rotwein

2. Platz Stefan Müller – Blauer Zweigelt Reserve 2011

Weingut MÜLLER Walter u. Elisabeth: 8493 Klöch – Klöch 51, Tel: 03475/7160



Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2014:

# Drittplatzierte



## Welschriesling

3. Platz Bernhard Zirngast – Welschriesling 2013

Weingut ZIRNGAST: 8463 Glanz a. d. Weinstraße – Kellerstraße 32, Tel: 03454/393

## Muskateller

3. Platz Matthias List – Gelber Muskateller 2013

Weingut LIST: 8481 Siebing – Siebing 17, Tel: 03472/8279

## Sauvignon Blanc

3. Platz Stefan Gründl – Sauvignon Blanc Ried  
Stermetzberg Selektion 2013

Weingut GRÜNDL-LABUTTENDORF: 8423 Labuttendorf – Hauptstr. 45, Tel: 03184/2318

## Weißburgunder

3. Platz Jürgen Trummer – Weißburgunder Klassik 2013

Weinbau TRUMMER: 8471 Spielfeld – Obegg 30, Tel: 03453/20130

## Rotwein

3. Platz Matthias List – Der listige Rote 2011

Weingut LIST: 8481 Siebing – Siebing 17, Tel: 03472/8279



Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse

# aus den vergangenen Jahren

## Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2013

### Kategorie Welschriesling

Weinbau Frühwirth: Manfred Frühwirth jun. – St. Anna am Aigen

### Kategorie Muskateller

Weingut Gamsrieglhof: Daniel Loder-Taucher – Weiz

### Kategorie Sauvignon Blanc

Weingut Schmölzer: Gustav Schneeberger – St. Andrä – Höch

### Offene Kategorie Rotweine

Weingut Mahorko: Helmut Mahorko – Leutschach

### Kategorie Schilcher

Weinhof Niggas: Patrick Niggas – St. Stefan ob Stainz

## Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2012

### Kategorie Welschriesling

Weinhof Platzer: Robert Platzer – Tieschen

### Kategorie Muskateller

Weingut Gründl: Stefan Gründl – Labuttendorf

### Kategorie Sauvignon Blanc

Weinhof Niggas: Patrick Niggas – St. Stefan ob Stainz

### Offene Kategorie Rotweine

Weinhof Platzer: Robert Platzer – Tieschen

### Kategorie Weißburgunder

Weingut Rauch: Johannes Rauch – St. Peter a. O.

## Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2011

### Kategorie Welschriesling

Weinhof Platzer: Robert Platzer – Tieschen

### Kategorie Muskateller

Weingut Buschenschank Repolusk: Karl-Philipp Repolusk – Leutschach

### Kategorie Sauvignon Blanc

Weingut Rauch: Johannes Rauch – St. Peter a. O.

### Offene Kategorie Rotweine

Weingut Mahorko: Helmut Mahorko – Leutschach

### Kategorie Schilcher

Weingut Haring vlg. Pichlippi: Josef Haring-Haring – Eibiswald

## **Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2010**

### **Kategorie Welschriesling**

Weingut Gründl: Stefan Gründl – Labuttendorf

### **Kategorie Muskateller**

Weingut Fam. List vlg. Leibnitzer: Matthias List – Siebing

### **Kategorie Sauvignon Blanc**

Weingut Rothschädl: Thomas Rothschädl – Leutschach

### **Offene Kategorie Rotweine**

Weinhof Platzer: Robert Platzer – Tieschen

### **Kategorie Weißburgunder**

Weingut Klug vlg. Voltl: Christian Klug – St. Stefan ob Stainz

## **Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2009**

### **Kategorie Welschriesling**

Weinhof Platzer: Robert Platzer – Tieschen

### **Kategorie Muskateller**

Weingut Repolusk: Karl-Philipp Repolusk – Leutschach

### **Kategorie Sauvignon Blanc**

Weingut Stelzl-Hirritschberg: Bernd Stelzl – Leutschach

### **Offene Kategorie Rotweine**

Weingut Frauwallner: Walter Frauwallner – Straden

### **Kategorie Schilcher**

Weinhof Sammer: Richard Sammer – Loipersdorf



Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse

# aus den vergangenen Jahren

## Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2008

### **Kategorie Welschriesling**

Weingut Frauwallner: Walter Frauwallner – Straden

### **Kategorie Muskateller**

Buschenschank Trummer: Jürgen Trummer – Spielfeld

### **Kategorie Sauvignon Blanc**

Weingut/Buschenschank: Stefan Krispel – Hof bei Straden

### **Offene Kategorie Rotweine**

Weingut Frauwallner: Walter Frauwallner – Straden

### **Kategorie Schilcher**

Weingut Moser/Fam. Kapun: Irmgard Krainer – Leutschach  
Straden

## Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2007

### **Kategorie Welschriesling**

Weingut und Buschenschank Burger: Thomas Burger –  
Großsteinbach

### **Kategorie Muskateller**

Weingut/Buschenschank Klug: René Klug – Leutschach

### **Kategorie Sauvignon Blanc**

Weingut Pilz: Georg Pilz – Großsteinbach

### **Offene Kategorie Rotweine**

Gasthof – Weingut Mahorko: Helmut Mahorko –  
Glanz a. d. Weinstraße

### **Kategorie Schilcher**

Weinbau Pauritsch: Stefan Pauritsch – Wies





Die Weinhoheiten 2014, v.l.

Lisa-Maria Jauk-Wieser, Anne I. Griesbacher, Bernadette Stelzl

### **Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2006**

#### **Kategorie Welschriesling**

Weingut Kollerhof: Harald Lieleg – Leutschach

#### **Kategorie Weißburgunder**

Weinhof Tippler: Bernhard Tippler – Krottendorf

#### **Kategorie Sauvignon Blanc**

Weingut Pilz: Georg Pilz – Großsteinbach

#### **Offene Kategorie Rotweine**

Weingut Elsneegg: Regina Elsneegg – Gamlitz

### **Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2005**

#### **Kategorie Welschriesling**

Weingut Burger: Thomas Burger – Großsteinbach

#### **Kategorie Weißburgunder**

Weingut Brolli-Arkadenhof: Reinhard Brolli – Gamlitz

#### **Kategorie Sauvignon Blanc**

Weingut Sabathi: Erwin Sabathi – Leutschach

#### **Offene Kategorie Rotweine**

Weingut Mahorko: Helmut Mahorko – Glanz a. d. Weinstraße

#### **Kategorie Schilcher**

Weingut Fuchs-Maierhofer: Matthias Fuchs-Maierhofer –  
St. Stefan o. Stainz

# aus den vergangenen Jahren

## Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2004

### Kategorie Welschriesling

Weinbau Schmölzer: Gustav Schneeberger –  
St. Andrä-Höch

### Kategorie Muskateller

Weingut Kollerhof: Harald Lieleg – Leutschach

### Kategorie Weißburgunder

Weingut Mahorko: Helmut Mahorko – Glanz a. d.  
Weinstraße

### Offene Kategorie Rotweine

Weingut Potzinger: Stefan Potzinger – Gabersdorf

### Kategorie Schilcher

Weinbau Kuntner: Thomas Kuntner – St. Ulrich i. G.

## Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2003

### Kategorie Welschriesling

Weingut Potzinger: Stefan Potzinger – Gabersdorf

### Kategorie Muskateller

Weingut Sabathi: Erwin Sabathi jun. – Pössnitz

### Kategorie Weißburgunder

Weingut Tschermonegg: Sonja Tschermonegg –  
Glanz a. d. Weinstraße

### Offene Kategorie Rotweine

Weinhaus Pregartner: Andreas Pregartner jun. –  
Wolfgruben

## Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2002

### Kategorie Welschriesling

Weingut Trabos: Birgit und Anita Trabos – Gamlitz

### Kategorie Muskateller

Dreieibner Stammhaus: Hannes Dreieibner –  
Sulztal

### Kategorie Weißburgunder

Dreieibner Stammhaus: Hannes Dreieibner –  
Sulztal

### Offene Kategorie Rotweine

Weingut Strohmaier: Thomas u. Margaretha  
Strohmaier – Pölfing Brunn



Die Jungwinzersieger 2014 mit Landesrat Hans Seitinger

